



FC BAYERN MÜNCHEN FANCLUB e.V. – RED POWER

KONTAKT@FCB-FANCLUB.COM • WWW.FCB-FANCLUB.COM

INFOBLATT (03/2007)

Aktuelle Fanfahrten Juli bis September 2007

*** Alle Bundesliga-Heimspiele der Saison 2007/08! ***

- 21.07.2007 Fanfahrt zum Liga-Pokal-Auswärtsspiel
FC Bayern München – Werder Bremen
 Vorspiel: FC Schalke 04 – Karlsruher SC
 nach Düsseldorf in die LTU Arena
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4.30 Uhr
 Deggendorf: 4.45 Uhr
- 11.08.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Hansa Rostock (C)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4,50 Std. vor Spielbeginn
 Deggendorf: 4,25 Std. vor Spielbeginn
- 15.08.2007 Fanfahrt zum Franz Beckenbauer Cup 2007
FC Bayern München – FC Barcelona
 *** Abschiedsfeier von Mehmet Scholl ***
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 13.30 Uhr
 Deggendorf: 13.45 Uhr
- 25.08.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Hannover 96 (C)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4,50 Std. vor Spielbeginn
 Deggendorf: 4,25 Std. vor Spielbeginn
- 15.09.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – FC Schalke 04 (A)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4,50 Std. vor Spielbeginn
 Deggendorf: 4,25 Std. vor Spielbeginn
- (25*).09.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Energie Cottbus (C)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4,50 Std. vor Spielbeginn
 Deggendorf: 4,25 Std. vor Spielbeginn

(*) Abhängig von der DFL-Spieltagsfestlegung – Festlegung bis August 07!

Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter ticket@fcb-fanclub.com an!

Kurzfristige Fanfahrten, sowie exakte Fanfahrt-Termine werden nach Bestätigung im Internet unter www.fcb-fanclub.com oder über unseren **SMS-News-Dienst** verbreitet!

Aktuelle Termine Juli bis September 2007

- 28.07.2007 Außerordentliche Mitgliederversammlung
 Vorstellung des Ticketvergabesystems 2007/08
 Beginn: 20.00 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinsaal 1. Stock)**
- PREMIERE**
FUSSBALL LIVE
 Bei Beteiligung des FC Bayern München am Liga-Pokal-Finale übertragen wir dieses ab 18.00 Uhr auf Großbildleinwand!
- 10.08.2007 RED POWER Fanparty
 Saison-Opening-Party – Bei freiem Eintritt für alle Mitglieder!
 Beginn: ab 21.00 Uhr
 Ort: **Diskotheek Revolution, Geiersthal**

Stand: 01.07.2007

Vereins-Splitter

Liebe Mitglieder,

endlich ist es wieder so weit! Die Fußball-Sommerpause ist zu Ende und wir alle fiebern sehnsüchtig der „neuen“ Mannschaft unseres FC Bayern München entgegen!

Wie Ihr sicherlich der Presse entnehmen konntet haben wir eines unserer Vereinsziele (bis Ende 2007) bereits im Mai erreicht: „Wir haben die 200er Mitgliederzahl durchbrochen!“

Damit haben wir unsere Mitgliederzahl zwischen September 2006 und Mai 2007 verdoppelt!

Aber wir haben auch mit Verlaub gesagt etwas zu bieten! Es ist schon lange kein Gerücht mehr:

„RED POWER ist Allesfahrer!“

In der kommenden Saison starten wir zu allen Bundesliga-Heimspielen unserer Bayern mit einer Fanfahrt. Damit stehen alleine für die Bundesliga-Heimspiele mehr als 750 Tickets zur Verfügung!

Diese Starke Leistung haben wir Euch, liebe Mitglieder, zu verdanken! Durch Euren Einsatz und Euer Arrangement an unserem Verein ist dies alles möglich! Dafür ein ganz großes Dankeschön!

Ihr alle wurdet mittels Infobrief zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28. Juli 2007 eingeladen. Diese Mitgliederversammlung steht ganz im Zeichen der Ticketvergabe für die kommende Bundesliga-Heimspiel-Saison. Und wir hoffen Ihr alle nehmt Euch die Zeit diesen Termin wahrzunehmen! Habt bitte dafür Verständnis dass das Buchen von Tickets für die kommende Bundesliga-Saison erst ab dem Zeitpunkt der Versammlung möglich ist!

In den nächsten Wochen werdet Ihr nochmals Post von uns erhalten: Dann könnt Ihr unsere neuen Mitgliedsausweise in Euren Händen halten. Diese sollen Euch die Identifikation mit unserem Fanclub noch besser ermöglichen! Und natürlich erleichtern diese auch uns die Arbeit, denn bei so vielen Mitgliedern kommt es „leider“ auch mal vor, dass man sich den einen oder anderen Namen nicht merken kann! Ich hoffe Ihr habt dafür Verständnis und verzeiht uns dies!



Euer Erwin und Peter

RED POWER ON TOUR – Reiseberichte Ausflug / Cottbus !!!

Fanclub - Ausflug 2007 !

Ais ma am 23. Juni um 5 Uhr morgens noch ziemlich verschlofa zu unserm diesjährigen Vereinsausflug afbrocha san, hama no ned a moi da Peter und i gwisst, dass ma unser erarbeitetes Programm dank schneller Anreise und dem anfangs schlechten Wetter nur am Bladl zambrocht ghod hommand.

Eigentlich woit ma üben Hangar 7 in Salzburg afn Dachstein und dann zum Hotel. Aber des ging irgendwie dank gutem Zeitpolster ganz anders ab. Die erste Raucherpause wurde wida moi in Markt

oghoidn. Sche langsam miaßns ja an Peter und mi eh kenna bzw. mia derfad ma scho Gewinnbeteiligung der Gmoa griagn weil ma unsere Gebete für die Bayern ja schon regelmäßig am Papst seim Haus dolossen. Danach gings Richtung Salzburg. Vor dem Hangar 7 machte unsere Gruppe noch schnell Schnappschüsse vo da Bruchbude - äh, Entschuldigung - dem EM Stadion Salzburg. Am Hangar 7 gabs dann no a bessane Überraschung. Oba vo voarn. Hombre bleibt anfangs beim Bus. In der Zwischenzeit sand alle andern vorm Hangar eingetroffen. Dort durft ma aber erst um 9 Uhr rein, aber nicht als geschlossene Gruppe, sondern



als lauter individuelle Besucher. Weil Gruppen nicht erwünscht sind. In der Zwischenzeit sucht uns Hombre und in seiner Not geht er zur benachbarten Spedition und fragt die Angestellten ob do herinn a Bayernfanclub vorbei kema is. De Gsichta vo dene Backlausfahrer hätt i zu gern gseeng. Danach hod a uns oba scho wida gfun. Obwoi mia

hamman ja offiziell goar ned kennt weil wir waren ja alle einzeln zufällig am gleichen Ort. Klingt kompliziert, is es aber auch ;-). De Fluiga und de Rennautos waren schon die Schau. Dann gings weida Richtung Schladming / Rohrmoos. Leida sama dann in an Stau einekema und somit kamen wir erst zur Mittagszeit an der Erlebniswelt o. Nach kurzer Besprechung mit unserem Hotelchef schmissen wir nun den kompletten Programmplan durcheinander. Wegen des starken Nebels auf dem Dachstein beschlossen wir kurzerhand, schon heit mit de Rennkarts den Hochwurzten runter zu sausen. Gesagt getan.

nix af da Autobahn gfeid. Somit hama a genügen Raucherpausen mocha kina. Kurz vor Mittag sama dann am Lausitz o kemma. Das ma mia s'Glück wia imma af unserer Seitn ghod homand



muas ja ned erwähnt werden. Denn genau als ma mia hi kemma sand, is a kostenlose Führung über den Eurospeedway angeboten worden, wos ma a dankend angenommen haben. Scho beeindruckend kann ma do nur song. Wos ma aber dann vo dera Wirtschaft daneben nicht behaupten kann. Ja warn de langsam. Aber so is des hoid a moi do earn. Dene pressiert

Nach dem Mittagessen und dem Einchecken im Sporthotel sama mit da Gondel afe afm Berg. Und genauso schnell sama wida obe übern Juhe. Des war scho a fetzn Gaude. Obwoi so mancher Probleme mit den Kurven hatte (weil as ah vielleicht nimma so genau gseng hod) kamen olle gsund und munter drunten an. Danach ging es noch in die Wildwasserfälle, de a Naturerlebnis warnd. Ersten wird ma vo dem Wossa saunoß und zwoatns woit ma ja ganz affe, weil vo omat segt ma ois fei bessa. I hons donn nimma gseng weil i an Dieter wieder an Berg obe brocht hob, weil as fast nimma daschnauft hätt, so steil wars. Danach hatten wir olle unsere Pause verdient und man machte sich fein raus für den Knappenabend. Nur einer nahms mit dem Schönheitsschlaf zu viel und kam um oa Stund z'spät.

Und dann hätt man fast ned kennt. Da Hombre trat frisch gebügelt mit weißem Hemd und ohne Cap af. Es habts es richtig ghort. Mia hama selba olle gschaud. Das der Abend für so manchen feucht-fröhlich enden würde, bestand ja koa Zweifel. Nur des wos dann passierte übertraf das bisher da gewesene. Peter war a dabei, als ein Mitglied unseres Fanclubs auf dem 5 minütigen



hoid ned, bzw. lossn se se koan Stress mocha. So sama fast viel zu lange aufgehoidn woarn. Da Mies dat wahrscheinlich heid no af sei Schnitzl woartn wenn ma mia ned gsogt hättn das pressiert. Gschmeckt hods earm dann übrigens a nimma. Nach dem Fiasko gings ab ins Stadion. Es hod ja a scho pressiert. Warns ja nur no 2 Stund bis zum Anpfiß. Da ma no a Stund gfohn san sama erst um dreiviertel 3 ins Stadion nei. War aber a bessa so. Denn erstens hods koa Unterhaltungsprogramm seitens vo Cottbus gem und zwoatns hätt ma eh nix zum dringa kaffa kina, weil's do nur oan Verkaufsstand gehm hod. So hama wenigstens ned dadirscht. S'Gpui selba war wieder mal eines vo de besseren. Da FCB dominierte klar und somit wurde des „Freundschaftsspiel“ in da Bundesliga locker mit 3 zu 0

Heimweg zum Hotel sich auf den Boden setzte und Raucherpause mitn af da Stroß hielt. Diese Person war es dann auch, die meine Eltern aus dem Schlaf riß, weil sie mitten in der früh um 5 wach wurden und da Hombre zuerst vor earnan Bett stand und dann ah no ins Bad flüchtete, wo er sich seine Zähne putzn wollte. Schließlich hod as dann doch no wida ins richtige Bett gschafft. Nachdem ma uns olle in da friah gstärkt hattn ging die Reise weiter am Dachstein. Und so homma dann im Juli an Schnee gseng. Is scho komisch. Des kints ma glaum. Da ma sauba zfriah hoam kema watn, sama no nach kurzer Besprechung üben Wolfgangsee hoam gfohn. Jedn Teilnehmer hods subba guad gfoin und se hoffand boid wida mit uns fuat fohn zu kina. Denn oans war allen klar. Trotz Programm sollte man sich nie zu

sicher mit uns beiden sein und nie vor Überraschungen gefeit sein. Somit hoff ma, dass ma boid wida fuart kinnand um wida die Sau rauslassen zu können.

*Erwin Haslböck
Vorsitzender*

Auswärtssieg in Polen

So oder so ähnlich hama des am Samstag in da Friah scho ghofft, das ma des af d'Nacht vielleicht singa kanntn. Aber dazwischen lagen eine weite Anfahrt vo über 550 km und die ziemlich schlechte Auswärtsbilanz unseres FCB in dieser Saison. Also fuhr ma mit dem Motto rauf, das ma uns an schena Dog mochand. Und genau a so is dann ah kemma. Ofgangt vom Einholen unserer Mitfahrer. Eigentlich hat ma ja damit gerechnet, dass ma um spätestens 5 Uhr losfahrt. Oba wia immer kimmts ja dann doch anders als ma denkt. Da um 5 Uhr ned olla angemeldeten Mitglieder do waren, wurde da Kugl-Kauer vo einer Party abgeholt und fit für die Reise in den Osten gmocht. So sama dann um hoibe sechse endlich Richtung Cottbus gestartet. Eigentlich sama sehr schnell voran kema und es hod a goar

gewonnen. Vui bessa warn aber de Nebenerscheinungen. Als sich da Mehmet Scholl zum Aufwärmen vor unserer Kurvn begab wurde er gefeiert wie kein anderer. Schließlich was ja ah sei vorletztes Spiel fürm FCB. Dankend verabschiedete er sich dann nach dem Schlusspfiß bei uns Fans. Wos oba no bessa war, war die Tatsach, dass die blauan Ruhrpottkanacken im Revierderby gegen die gelben Kanacken mit 2 zu 0 verloren und somit wieder a moi die Moastaschaft versputen. Des wurde gefeiert wia wenn ma selber grod Moasta gwoan watn. Somit war a die Stimmung heimwärts gut. Oba boid is dann doch stah um an Peter und mi woarn. Koa Wunder. Da Hombre, Mies und Kugel-Kauer hatten ja bis dahin no fast koan Schlof, weil's vo Freitag af Samstag durchgmocht hattn.

*Erwin Haslböck
Vorsitzender*